

Pressemitteilung

OXID Commons: OXID eSales bringt E-Commerce an den Point of Sale

- *Multitouch-Terminal verbindet erstmals Filiale, Web und Mobile*
- *Programm OXID Commons: Gegenwart und Zukunft von Mobile Shopping, Social Shopping und Multichannel*

Freiburg, 18.04.2011: Die OXID eSales AG geht an den Point of Sale (POS). Auf dem Community Tag OXID Commons (5. Mai) stellt das Unternehmen mit OXID eShop POS erstmals ein Multitouch-Kiosksystem vor. Die Hardware lässt sich als virtuelles Beratungs- und Verkaufs-Terminal auf der Verkaufsfläche, an der Theke, in Umkleidekabinen und im Kassensbereich anbringen.

Intuitive Navigation auf hochauflösendem Bildschirm

OXID eShop POS schafft als Touchpoint die Brücke zwischen Filiale, Web und Mobile. Sie erweitert die E-Commerce-Plattform, die bereits OXID eShop, OXID eShop mobile und OXID eFire umfasst. OXID eShop POS ist für große, hochauflösende Touchscreens angepasst. Die intuitive Navigation ermöglicht auch ungeübten Kunden sofort, die Oberfläche zu bedienen. Selbst aufwändige Animationen lassen sich durch die Leistungsfähigkeit der Hardware flüssig und in brillanten Farben wiedergeben.

Weiterer Touchpoint zur umfassenden Commerce Strategie

Die offenen und standardisierten Schnittstellen von OXID eShop unterstützen die tiefe und nahtlose Integration von Logistik bis Kassensystem auf OXID eShop POS. Die Software verbindet lokale Installation mit Zugriff in die E-Commerce Cloud und greift in Echtzeit auf die Produktinformationen aus dem OXID eShop zu. So garantieren die

Pressemitteilung

neuen Terminals bei hoher Performance perfekte Usability und ermöglichen zugleich realtime Transaktionen und einen sicheren Bezahlprozess.

Am Point of Sale sind mit dem Terminal Einkaufsszenarien wie Cross-Selling und Self-Checkout möglich. Kunden probieren Sachen in einem virtuellen Dressing-Room, das System lässt sich als virtueller Beratungstisch und Anlaufpunkt für Produktinformationen einsetzen. Mit wenigen Gesten oder per Barcode- / RFID-Scan rufen die Shopper hochauflösende Artikel-Fotos, Videos, Kundenbewertungen bis hin zu Pflegehinweisen ab. Optional kann das Einkaufserlebnis in der Filiale vor Ort live mit Freunden über Facebook geteilt werden

„Unsere E-Commerce Plattform richtet sich nach den Prozessen der Retailer und nicht umgekehrt, sie lässt sich für deren Geschäftsmodelle maßschneidern. Es gilt sich von der Vorstellung einer isolierten E-Commerce Strategie zu lösen und stattdessen mit einer umfassenden „Commerce Strategie“ die Kunden an vielen verschiedenen Touchpoints zu erreichen,“, sagt Vorstandsvorsitzender Roland Fesenmayr von OXID eSales.

Programm OXID Commons

Auf dem Community Tag OXID Commons am 5. Mai vertiefen die Teilnehmer in parallel stattfindenden Veranstaltungen Business-, Marketing- und Entwicklungsthemen. Sie beleuchten unter anderem Anforderungen an Enterprise-Projekte vom Rollout über Fragen zur Performance und Verfügbarkeit bis hin zur Internationalisierung. Best Practice-Beispiele präsentieren unter anderem Neckermann.ch und Intersport.at. Die Teilnehmer tauschen sich aus zu Gegenwart und Zukunft von Mobile Shopping, Social Shopping und Multichannel-Strategien. Darüber hinaus stellen Trusted Shops und Shoplupe den neuen OXID eShop 4.5.0 auf den Prüfstand und werfen einen Blick auf die technische Integration der Templates sowie die Umsetzung der rechtlichen Anforderungen. Die Veranstaltung klingt mit einem abendlichen Get Together aus. Am zweiten Tag (6. Mai) diskutieren Techniker und

Pressemitteilung

Entwickler auf der OXID Unconference in Workshops Fragen rund um die Entwicklung von E-Commerce-Software.

Da die Veranstalter in diesem Jahr mehr als 500 Besucher erwarten, findet das Event erstmals in der Freiburg Messe statt.

Tickets und Anmeldungen unter: <http://www.oxid-esales.com/de/news/oxid-commons-2011/anmeldung>

Über OXID eSales: Die Freiburger OXID eSales AG ist einer der führenden Anbieter von E-Commerce-Software. Mehr als 3.000 Online-Shop-Betreiber B2C und B2B aus den verschiedensten Branchen schätzen Skalierbarkeit, Modularität und Qualität von OXID eShop, darunter Lekkerland, Fressnapf, Neckermann, Strenesse, Intersport, Gravis und Deutsche Post. Die Kunden profitieren bei der Implementierung von den flexiblen Anpassungsmöglichkeiten innerhalb der Standardsoftware (schnelle Einführungszeit, geringe Kosten), dem Know-how der über 100 zertifizierten OXID Solution Partner und im laufenden Betrieb vom direkten Kontakt zu Support und Entwicklung des Herstellers. Die Anwendung bietet eine Schnittstelle zur E-Commerce Intelligence Plattform OXID eFire. OXID eFire ist das Gateway zum E-Commerce in der Cloud und ermöglicht auf einer einzigen Anwenderoberfläche das professionelle Management von unter anderem Online-Marketing, Marktplätzen und Payment-Diensten ebenso wie Bonitätsprüfungen und die Intelligente Suche. OXID eShop wird als Commercial Open Source Software entwickelt und veröffentlicht. Die Vorteile davon sind höhere Innovationsgeschwindigkeit, qualitativ hochwertigere Entwicklungen und langfristige Investitionssicherheit für die Nutzer. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.oxid-esales.com

Pressekontakt

OXID eSales AG
Caroline Helbing
Bertoldstraße 48,
D-79098 Freiburg
e-mail: caroline.helbing@oxid-esales.com
fon: +49 (0) 761 36889 214